

die Kirchlichkeit der Zeit im allgemeinen und die Elendenbruderschaften im besonderen (712), Klerus und Seelsorge (715), Warnung vor unmethodischer Verallgemeinerung von Berichten über Mißbräuche und Aergernisse auf kirchlichem Gebiete nach Finke, das ausgehende Mittelalter, München 1900 (S. 717 Anm. 1; hier fehlen die zwei Sternchen), der Adel in den Domstiften und auf den Bischofstühlen (718—725), das geringe Einkommen der niederen Geistlichkeit (740), die große Zahl des Klerus auch in den kleinen Städten und auf dem Lande (743), die sittlichen Zustände in der Geistlichkeit (746 f) und in den Klöstern (761 f), adelige, ja „freiherrliche“ Klöster (763 f, 773), steigende Macht der Landesherren auf kirchlichem Gebiet (771 f), Mißstimmung und revolutionäre Schriften gegen die Geistlichkeit, besonders gegen die Bischöfe und gegen Rom, aber auch Zurückführung der zeitgenössischen deutschen Beschwerden über die vielen Italiener, die angeblich in den Besitz deutscher Pfründen gelangt seien, und über die Steuerleistung nach Rom auf das richtige Maß (779—788). Die Stellen über die deutschen Irrlehrer Johann von Wesel und Wessel Gansfort sind im Texte und in den Anmerkungen nach den neuen Forschungen umgearbeitet (790—792). Schließlich wird der fromme Sinn des Volkes trotz aller Mißstände hervorgehoben (793 f). — Auf Seite 150 fand ich die Anmerkungszißern nicht zu berichtigen.

So ist die neue Auflage bei aller pietätvollen Wahrung des Charakters des Buches wieder ein bedeutsamer Fortschritt und wird von allen, die mit der Forschung gleichen Schritt halten wollen, beachtet werden müssen.

Glück.

Dr. Johann Böckhau.

- 5) **Ludwig Bourdaloue S. J., Fastenpredigten.** Deutsche Ausgabe von Nikolaus Heller, Prediger an der Stadtpfarrkirche zur Schönen Unsern Lieben Frau in Ingolstadt. 2 Bände. Dritte Auflage. (1148) Regensburg 1915, G. J. Manz. M. 14.—; geb. M. 18.—

Wir begrüßen diese Neuauflage der Fastenpredigten von Bourdaloue aufs wärmste. An diesem Muster echter Kanzelberedamkeit muß die heutige Predigt wiederum gefunden. Bei Bourdaloue finden sich nämlich in vollendeter Weise: gründliche Beweise in oratorischer Form, tiefgreifende Moral, Verwertung der Gefühle. Für den praktischen Gebrauch hat diese Neuauflage insofern einen Vorteil, als auf dem Rande der Inhalt der Predigten kurz angegeben und ein reiches Sachregister angefügt ist.

Hangelar (Siegr.).

H. Stolte S. V. D.

C. Literarischer Anzeiger.

(Verzeichnis der eingesandten empfehlenswerten Zeitschriften und Bücher. Bezüglich letzterer behält sich die Redaktion ausdrücklich das Recht vor, eine Rezension oder eine bloße Anzeige an dieser Stelle zu bringen. Eine Rücksendung von Büchern erfolgt in keinem Falle.)

1. Zeitschriften.

Acta Pontificia et Decreta Ss. RR. Congregationum. Romanae Mensuales Ephemerides. Italien L. 4.—, Ausland Fr. 5.—

Collationes Namurcenses. Jährlich 6 Hefte. Namur. Wesmael-Charlier. Fr. 4.—

Collationes Brugenses. Monatlich 1 Hest. Brügge. Ad. Maertens-Matthys. Fr. 6.— (ohne Porto).

The Catholic Educational Association Bulletin. Columbus, Ohio.

- Pastoral-Blatt.** Herausgegeben von mehreren katholischen Geistlichen Nordamerikas. Monatl. 1 Hft. Verlag Herder. St Louis, Mo. Jährl. Doll. 2.—
- Anzeiger für die katholische Geistlichkeit Deutschlands.** Erscheint monatlich einmal. Frankfurt a. M., Roselstraße 15. Jährlich M. 1.—
- Deutscher Hauschat.** Illustrierte Familienzeitschrift. Regensburg. Friedrich Pustet. Monatlich 2 Hefte. M. 7.20
- Die Welt.** Erscheint wöchentlich. Verlag der Germania A.-G. Berlin. M. 1.35 für das Vierteljahr.
- Alte und neue Welt.** Illustrierte Familienzeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung. Benziger, Einsiedeln. Monatlich 2 Hefte à 35 Pf. = 45 h = 45 Cts.
- Die katholische Welt.** Illustriertes Familienblatt. Kongregation der Palottiner in Limburg a. d. Lahn. Jährlich 12 Hefte à 40 Pf. = 50 h = 50 Cts.
- Der Graf.** Monatschrift für Kunstpflege im katholischen Geiste. Trier. Petrus-Verlag. M. 6.— = K 7.— = Fr. 7.40 = Doll. 1.60
- Der Fels.** Halbmonatschrift zur Behandlung kultureller Fragen. Wien, IX/4, Lustfandlgasse 41. K 8.— = M. 8.—
- Präsidens-Korrespondenz für Marianische Kongregationen,** zugleich Organ für die Priester- und Theologen-Kongregationen. Redigiert von P. Peter Sinthern S. J. Administration der Präsidens-Korrespondenz Wien, IX/4, Lustfandlgasse 41.
- Katechetische Blätter.** Monatlich 1 Hft. Organ des Münchener Katechetenvereines. Kölsche Buchhandlung in Kempten-München. Preis im Buchhandel M. 4.—, bei frankierter Einzelzusendung M. 4.90
- Katechetische Monatschrift.** Blätter für Erziehung und Unterricht mit besonderer Berücksichtigung der Katechese. Münster i. W. Erscheint gleichzeitig mit dem „Literaturbericht“ in vier Ausgaben: M. 3.—, M. 4.60, M. 4.60, M. 6.—
- Pädagogische Zeitfragen.** Sammlung von Abhandlungen aus dem Gebiete der Erziehung. Herausgegeben von der Redaktion des „Pharus“. Cassia-neum, Donaunwörth.
- Aufwärts.** Organ des St Josephs-Vereines zur Verbreitung guter Schriften. Cöln. Vindenstraße 38. Jährlich M. 1.50
- Christliche Kunstblätter.** Organ des Linzer Diözesan-Kunstvereines. 56. Jg. Monatlich 1 Nummer. Linz, Herrenstraße 19. K 4.—
- Die christliche Kunst.** Monatschrift für alle Gebiete der christlichen Kunst, der Kunstwissenschaft, sowie für das gesamte Kunstleben. In Verbindung mit der deutschen Gesellschaft für christliche Kunst herausgegeben von der Gesellschaft für christliche Kunst. München. Halbjährlich M. 6.—
- Der Pionier.** Monatsblätter für christliche Kunst, praktische Kunstfragen und christliches Kunsthandwerk. Verlag der Gesellschaft für christl. Kunst. München. M. 3.—
- Zeitschrift für christliche Kunst,** begonnen von Dr Alex. Schnütgen, fortgesetzt von Dr Witte. Düsseldorf, L. Schwann 1914.
- Das heilige Feuer.** Religiös-kulturelle Monatschrift. Paderborn, Junfermannsche Buchhandlung. M. 5.—
- Seraphischer Kinderfreund.** Organ für Kinderfreunde. XII. Jahrgang. Vereinsblatt für das Seraphische Liebeswerk für arme Kinder. Erscheint monatlich in Linz a. D., Preßverein. Für ein Almosen von K 2.40 wird man Teilnehmer an diesem Rettungswerke und erhält diese Zeitschrift.
- Der Morgen.** Blätter zur Bekämpfung des Alkoholismus und zur Erneuerung christlichen Lebens. Organ des kathol. Mäßigkeitsbundes Deutschlands. Jugendbeilage „Frisch vom Quell“. Trier. M. 2.— = K 2.40
- Das Apostolat der christlichen Tochter.** St Angela-Blatt. Monatlich 1 Hft. Wien, I., Domherrenhof. K 3.30 = M. 4.10 = Fr. 4.40 (per Post).

- Die christliche Jungfrau.** Illustrierte Monatschrift mit der Beilage „Die gute Kongreganistin“. Münster i. W. Altonsus-Buchhandlung. M. 1.20 (mit Porto M. 1.80) = K 2.10 = Fr. 3.—
- Der christliche Kinderfreund.** Monatschrift zur Förderung der christlichen Erziehung und Rettung der Jugend für Eltern, Lehrer und Erzieher. Verlag: Kinderfreund-Anstalt in Innsbruck. Jährlich K 1.20 = M. 1.—
- Monika.** Zeitschrift für kath. Mütter und Hausfrauen. Jährlich 52 Nummern. Donauwörth. Halbjährl. M. 2.28 = K 2.75 (bei wöchentl. Zusendung).
- Die christliche Familie** mit der Beilage „Das gute Kind“. Eigentum des kath. Schulvereines für Oesterr. Wien. Monatl. 2 Hefte. K 3.40 = M. 3.50
- St Kamillus-Blatt.** Illustrierte Monatschrift (nebst Unterweisungen über Kranken- und Gesundheitspflege). St Kamillus-Druckerei, Aachen. Jährlich M. 1.50
- Sonntagsgruß an unsere Kranken.** Herold-Verlag, Köln, Moltkestr. 48.
- Jugendpflege** (früher „Unsere Jugend“). Monatschrift zur Pflege der schul-entlassenen kath. Jugend. München, Pestalozzistraße 4. M. 5.— (Vereine der süddeutschen Jugendverbände oder deren Leiter M. 4.)
- Jugendführung.** Zeitschrift für Jünglingspädagogik und Jugendpflege. Herausgegeben vom Generalsekretariat der kath. Jugendvereinigungen Deutschlands. Düsseldorf, Schwann.
- Der treue Kamerad.** Illustriertes Lehr- und Lernmittel für Fortbildungsschulen und zum Selbstunterricht der christl. Jugend. Monatlich 1 Heft. Bregenz, Vorarlberg. K 2.— = M. 1.80 = Fr. 2.50
- Stern der Jugend.** Illustrierte Wochenschrift für Schüler höherer Lehranstalten. Jährlich 26 Hefte. Donauwörth. L. Auer. Halbjährlich M. 1.50 = K 1.80 = Fr. 1.90 (und Zustellgebühr).
- Die katholischen Missionen.** Illustrierte Monatschrift mit zweimonatlicher „Beilage für die Jugend“. Freiburg. Herder. M. 5.— = K 6.—
- Stern von Afrika.** Organ der deutschen Provinz der Pallottiner. Jährlich 12 Hefte. M. 2.— = K 2.40
- Das Licht.** Missionschrift der Oblaten des hl. Franz v. Sales. Erscheint am 15. jeden Monats. Wien, I., Annagasse 3b. K 1.20 = M. 1.— = Fr. 2.—
- Stimmen aus Bosnien.** Illustrierte Blätter in zwangloser Folge. Herausgeber P. A. Puntigam S. J. Kath. Seminar in Sarajevo.
- Missionsblätter von St Ottilien** (Oberbayern). M. 1.50 = K 1.80
- Das Reich des Herzens Jesu.** Illustrierte Monatschrift der Priester vom Herzen Jesu. Missionshaus Sittard, Post Wehr, Bez. Aachen. Jährlich M. 2.— = K 2.40, bei Auslandsporto M. 2.60 = K 3.12
- Bourdes-Chronik.** Erscheint jeden 2. Sonntag in Linz a. D., Kaiser Wilhelm-Platz Nr. 11. Ganzjährig K 4.— = M. 4.—
- Salesianische Nachrichten.** Turin. Via Cottolengo 32. Trient, Via Lunga 43.

2. Eingefandte Werke.

Van den Acker Fr. Thomas O. Pr. Decreti „*Ne temere*“ de sponsalibus et matrimonio interpretatio. Editio altera recognita. (XIV u. 117) Quissen bei Arnheim (Holland) 1915, Selbstverlag des Autors. M. 1.—

Bitter, Pfarrer in Lage (Lippe). **Predigten zur Schulentlassung.** (88) Hamm i. W. 1914, Breer u. Thiemann. M. 1.—

Böhm Georg, Pfarrer. **Nachtgedanken des heiligen Augustinus** unter Benützung seiner Werke verfaßt. Aus dem Italienischen übersetzt von Dr. W. Arnoldi, w. Bischof zu Trier, und Matthias Heuser, w. Pfarrer an St. Gervasius zu Trier. Neunte, verbesserte Auflage. (17.—19. Tausend.) 16° (VIII u. 288.) Regensburg 1915. Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. Preis brosch. M. 1.60, gebd. M. 2.40

Braun Joseph, Erposituz. **Sehs Herz-Jesu-Predigten aus der Kriegszeit 1915.** gr. 8° (72) Regensburg 1915. Verlagsanstalt vormals G. J. Manz. Preis brosch. M. 1.—

P. Brühl Norbert C. Ss. R. **Die spezifischen Sinnesenergien nach Joh. Müller im Lichte der Tatsachen.** (105) Jüdis 1915, Aktiendruckerei.

Busch P. J. **Jungwehr-Anleitung.** (Staatsbibl ger-Bibliothek Heft 57.) (72) und eine Tafel. M.-Glabach 1915, Volksvereins-Verlag G. m. b. H. Postfrei 45 Pf.

Busch-Zangerle. **Mädchen-Turn- und Spielbüchlein.** Mit Berücksichtigung des Schwimmens, Schlittschuhlaufens und Wanderns. Eine Anleitung zum Betriebe der Leibesübungen in Turn- und Spielvereinen für Mädchen und Frauen bearbeitet. H. 8° (288) M.-Glabach 1914, Volksvereins-Verlag. Gebunden einzeln M. 1.20, zu fünfzig M. 1.10, im Hundert M. 1.—

Chazle Louis. **Schwester Maria vom göttlichen Herzen Drosche zu Bichring,** Ordensfrau vom Guten Hirten. Nach dem Französischen unter Benutzung deutscher Originaltexte frei bearbeitet von P. Leo Sattler aus der Beuroner Benediktiner-Kongregation. Fünfte Auflage. Mit fünf Abbildungen. 8° (XVI u. 372) Freiburg 1915, Herdersche Verlagsbuchhandlung. M. 3.60, geb. M. 4.40

Deutl Hermann, Pfarrer. **Exempelbuch für Predigt, Schule und Haus.** Eine Sammlung ausgewählter Beispiele, vorwiegend der neueren Zeit, über sämtliche Lehren des katholischen Katechismus. Mit ausführlichem Schlagwort-Register. Erste Sammlung. Zweite, durchges. Auflage. 8° (444) Graz 1915, Wörsers Buchhandlung. K 4.80, geb. K 6.—

Ecker Dr Jakob. **Neues Testament.** Taschenausgabe A, Evangelienharmonie und Apostelgeschichte. Uebersetzt und kurz erklärt. (314) Kart. 50 Pf., in Leinen M. 1.—, eleg. in Leder geb. mit Goldschnitt M. 2.50

Die Evangelienharmonie hat aus den Berichten der heiligen Schriftsteller einen einzigen fortlaufenden Text hergestellt, ohne irgend einen Gedanken zu vernachlässigen. Der kirchlichen Vorschrift entsprechend, sind dem Texte Anmerkungen beigegeben, die die katholische Tradition der Bibelersege wahren und sich durch eine passende volkstümliche Sprache gerade für eine Volksausgabe besonders eignen. Ein Anhang bringt das Verzeichnis der sonn- und festtäglichen Evangelien. Ein sorgfältig ausgeführtes Inhaltsverzeichnis gibt die Quellen der einzelnen Stücke der Evangelienharmonie, die auch unter der Ueberschrift eines jeden Abschnittes angegeben sind. Durch Fettauch sind im Texte die wichtigsten Worte Jesu sowie einzelne Wörter, die die richtige Auffassung des Sinnes und der Gliederung erleichtern, hervorgehoben, was für die Benutzung durch die weitesten Volkskreise, für die die Evangelienharmonie sich in erster Linie eignet, eine große Annehmlichkeit ist.

Der selbe. **Neues Testament.** Taschenausgabe B. Die vier Evangelien mit Apostelgeschichte. (390) Preis kart. 60 Pf., in Leinen M. 1.20, eleg. in Leder geb. mit Goldschnitt M. 2.75

In dieser Ausgabe, die in Format und Ausstattung mit der Evangelienharmonie übereinstimmt, aber von der Hervorhebung einzelner Stellen und Wörter im Druck absteht, sind die Verse numeriert und die Erklärungen nach diesen bezeichnet. Kurze Einleitungen zum Ganzen wie zu den einzelnen Evangelien und der Apostelgeschichte orientieren über alle für das Verständnis notwendigen und wissenswerten Punkte. Auf die Parallestellen in den anderen Evangelien ist verwiesen. Das Verzeichnis der Evangelien der Sonn- und Festtage ist angefügt. Die Numerierung der Verse, die Anordnung der Erklärungen nach diesen, sowie zwei Register über a) Personen und Sachen, b) Orte lassen diese Ausgaben auch für den praktischen theologischen Gebrauch geeignet erscheinen.

Außerdem werden die Evangelien und die Apostelgeschichte in Einzelsbänden herausgegeben werden. Das erste ist erschienen.

Der selbe. **Evangeliuſum Jeſu Chriſti nach Matthäus.** Ueberſetzt und kurz erklärt. Preis 15 Pf.

Dieſe Bändchen ſtimmen nach Inhalt und Anordnung mit der Taſchenausgabe B vollſtändig überein.

Eſpenberger D. Dr Joh. **Grund und Gewiſſheit des übernatürlichen Glaubens in der Hoch- und Spätscholatiſt.** (VIII u. 178) Paderborn 1915, Ferd. Schönningh. M. 5.60

Feldmann Dr, Profeſſor. **Deutſche Gedichte.** Zur Wiederholung und zur Erinnerung für Schule und Volk. kl. 8° (480) M.-Glabbad 1915, Volksvereins-Verlag. Geb. M. 2.—

Das Buch enthält eine Zuſammenſtellung der Gedichte und Stellen aus Dramen und Epen, die auf allen deutſchen höhern Schulen von den Schülern auswendig gelernt werden. Am Schluſſe des Buches unterrichten kurzgefaßte Anmerkungen über Inhalt (Gedankengang) und Grundgedanken der einzelnen Stücke. Der Plan der Gedichte iſt durch verſchiedene Zahlen an der Seite des Textes kenntlich gemacht. In den Anmerkungen wird auch auf manche Gedichte neuerer Dichter hingewieſen, die zum Vergleich herangezogen werden, darunter eine Anzahl ſolcher, die ſich auf den jezt tobenden Weltkrieg beziehen.

P. Gaſm Dr Maurus O. S. B., Lektor der Theologie in der Erzabtei St Ottilien. **Das Erwachen des Miſſionsgedankens im Proteſtantiſmus der Niederlande.** Miſſionsverlag St Ottilien, Oberbayern, 1915. (84) 8°. M. 1.50

Der Titel läßt kaum ahnen, was den Kern der Schrift bildet: ſie iſt ein Siegeslied auf den machtvollen geſchichtlichen Einfluß der katholiſchen Miſſionsidee; ſie zeigt quellenmäßig, wie das Erwachen des Miſſionsgedankens im Proteſtantiſmus größtenteils auf katholiſche Einflüſſe zurückzuführen iſt, beſonders auf die katholiſche Miſſionstätigkeit, auf katholiſche Miſſionsliteratur und auf katholiſierende Strömungen im proteſtantiſchen Lager. Dieſe Behauptung beweist der Verfaſſer, ein Schüler des bekannten Univerſitätsprofefſors Dr Joſeph Schmidlin in Münſter, in maßvollem, ruhig wiſſenſchaftlichem Tone eingehend, an dem Beiſpiel der niederländiſchen Reformierten.

Gartmeier Dr Joſef, k. Gymnaſialprofeſſor. **Vorfragen zur Chriſtlichen Ethik.** Nach einem Manuſkript aus dem Nachlaß des hochſel. Herrn Erzbischofs Dr Franz Joſeph von Stein. Programm des k. humaniſtiſchen Gymnaſiums Landshut. Für das Schuljahr 1913/14. 50 S.

Goldſchmitt Jr. **Der Kulturkampf in Frankreich.** (160) Metz 1915, Katholiſche Kollportage, Kapuzinerſtraße 14. M. 1.50

P. Grewé Januarius O. F. M. Das große Heilmittel. 2. Heft. **Die Chriſtliche Vollkommenheit und der dritte Orden.** (53) Warendorf i. W. 1915, Schnellſche Buchhandlung. 25 Pf.

P. Gruber Daniel O. F. M. **In die Großſtadt.** Zwei neue Vorträge über die Landflucht. 8° (37) Innsbruck 1915, Felizian Rauch. 50 h = 42 Pf.

P. Gruber, der ſchon früher in einer Broſchüre: Zwei Predigten über die Landflucht — Verlag Felizian Rauch, Innsbruck. Preis 50 h = 42 Pf. — auf die großen Nachteile der Landflucht hingewieſen hat, erwirbt ſich durch ſeine neuen, eindringlichen Vorträge, worin die Gefahren der Großſtadt für Leib und Seele geſchildert werden, unzweifelhaft ein großes Verdienſt.

Gſpann Dr Johannes. **Das Weihwaſſer.** (76) Einſiedeln 1915, Benziger.

Häfner Otto. **Anſprachen bei der erſten heiligen Kommunion und bei der Schulentlaſſung.** (25. Bändchen der „Seelſorger-Praxis“.) (150) Paderborn 1915, Ferd. Schönningh. M. 1.20

Hansen Joh. Jakob, Pfarver. **Blütenleſe aus dem Leben einer großen Heiligen.** Ausgeführte Betrachtungen aus dem Leben der heiligen Thereſia. 8° (VIII u. 160) Regensburg 1915, Verlagsanſtalt vorm. G. J. Manz. M. 1.80, geb. M. 2.40

J. Hansen, der eine anerkannte Autorität auf dem Gebiete der Geschichte der heiligen Theresia ist, bietet hier in einfacher und herzlicher Sprache ausgeführte Betrachtungen aus dem Leben der großen Heiligen, die beim frommen Publikum und namentlich in Frauenklöstern allzeit großen Anklang finden dürften.

Haushirtschaftliche Rezepte. Herausgegeben vom Verband für soziale Kultur und Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohl). Zwölftes Heft: Kartoffeln mit der Schale gekocht. Dreizehntes Heft: Gemüse und Salate in der Kriegszeit. Je 10 Pfg. (Porto für drei Hefte 5 Pfg.) Partiepreise. M.-Glabbad 1915, Volksvereins-Verlag.

Heinen A. **Aus dem Glauben leben!** Eine Anleitung zur Selbsterziehung für die katholische weibliche Jugend. 8° (184) M.-Glabbad 1915, Volksvereins-Verlag. Geb. 80 Pfg.

Das Büchlein dürfte besonders den Leitern unserer weiblichen Jugendvereine eine brauchbare Unterlage für religiös-lebenskundliche Besprechungen bieten.

Heßdoerffer G., geistlicher Rektor. **„Ins Leben hinein.“** (32) Mit reichem Bilder Schmuck. kl. 8°. Stück 20 Pfg. 100 Stück M. 15.—. Nr. 842 Ausgabe für Knaben. Nr. 843 Ausgabe für Mädchen. B. Kühnens Kunstanstalt und Verlag, M.-Glabbad

Der Verfasser wendet sich an die Knaben und Mädchen der Oberstufen, um ihnen für ihre Entlassung aus der Schule einige Winke und Mahnungen zu geben. Unter Berücksichtigung der großen schicksalschweren Zeit, in der sie ins Leben treten, werden den Kindern die Pflichten vor Augen geführt, die sie gegenüber Gott, ihrem Vaterland und sich selbst haben. Anregungen zu lebendiger Religiosität, zu pflichttreuer Lebensführung, praktische Ratschläge über Berufswahl, Gesundheitspflege, Sport, militärische Jugendvorbereitung, bei den Mädchen über Häuslichkeit und Familiensinn bilden den Inhalt der Schriftchen. Eine Auswahl von Bildern und Gedichten geben denselben reiche Abwechslung, so daß es den Kindern eine anregende Lektüre und zugleich eine bleibende Erinnerung an die große Zeit des Weltkrieges sein wird. — Die Schriftchen können besonders allen Knaben und Mädchen, die im Laufe dieses Kriegsjahres zur Entlassung kommen, empfohlen werden.

Hittmair Dr. Rud., Bischof. **Bischof Rudolphs Hirten schreiben** mit der Festpredigt beim Eucharistischen Weltkongreß in Wien. Heft II „Bischof Dr. Rudolph Hittmair, sein Leben und seine Werke“. (94) 8° Preßverein Linz. 1 K, mit Postaufsendung 1 K 10 h

Vorliegendes Bändchen enthält die vier Hirtenbriefe des hochseligen Bischofs. Der erste handelt über das Thema: Liebe, mehr Liebe; der zweite ist ein liebevoller Hymnus an das allerheiligste Sakrament, der dritte warnt vor Gleichgültigkeit und Kälte, der vierte ist ein flammender Aufruf zur christlichen Hoffnung. Alle vier Hirtenbriefe sowie das Bischofswort über den Krieg und die großartige Predigt beim Eucharistischen Weltkongreß in Wien sind Zeugen der eigenartigen Verebbarkeit des Bischofs.

Derselbe. **Fastenpredigten und Exerzitienvorträge.** (110) Linz 1915, Preßverein. K 1.20, mit Post K 1.30

Vorliegende „geistliche Vorträge“ erschienen als Heft 3 der Sammlung „Bischof Dr. Rudolph Hittmair von Linz, sein Leben und seine Werke“. Es sind jene sechs Fastenpredigten, die Bischof Hittmair 1910 vor 10.000 Zuhörern im Mariä Empfängnisdom in Linz gehalten hat über das Thema: Das Geheimnis des Kreuzes.

Hoberg Gottfried, Doktor der Philosophie und der Theologie, ord. Professor der Universität Freiburg i. Br. u. Wien. **Katechismus der messianischen Weissagungen.** 8° (XII u. 112) Freiburg 1915, Herder. Kartonierte M. 2.20

Bei dem Studium der Theologie ist die Kenntnis der alttestamentlichen Weissagungen sehr wichtig. Daher gibt es mancherlei Schriften, die sich damit

befassen, aber keine davon bietet die Schrifttexte und zugleich die Erklärung. Diesen Mangel will der „Katechismus“ beseitigen, da er den hebräischen (bei den betr. Psalmen den griechischen) und den lateinischen Text enthält nebst einer kurzen wissenschaftlichen Erklärung.

Huber Dr August. **Die himmlische Mutter.** Acht Maipredigten. 8° (VIII u. 94) Freiburg 1915, Herder. M. 1.20, in Pappband M. 1.50

Hubert zum Bach, Pfarrer. **Ueber den Kontakt**, d. h. Kontrast und Konnex zwischen Glauben und Erkennen oder De vera ratione inter credendum et intelligendum. 8° (348) Straßburg i. E. und Leipzig 1913, Josef Singer, Hofbuchhandlung. M. 5.—

Kieffer Dr G. **Rubrizistik** oder Ritus des katholischen Gottesdienstes nach den Regeln der heiligen römischen Kirche. Dritte, nach den neuesten Dekreten umgearbeitete Auflage. (XIV u. 355) Paderborn 1915, Ferdinand Schöningh. M. 5.80

Kosch Dr Wilh., Prof. **P. Martin von Cochem**, der Apostel Deutschlands, im Zeitalter der großen Kriege. (Führer des Volkes. Eine Sammlung von Zeit- und Lebensbildern. 14. Heft.) 8° (40) Mit einem Bilde P. Martins. M.-Gladbach 1915, Volksvereins-Verlag. 60 Pfg.

Inhalt: 1. P. Martin von Cochems Erdenwallen und Persönlichkeit. 2. Der Erneuerer des geistlichen Lebens und der Volkschriftsteller. 3. Seine Nachwirkung in der Folgezeit.

Kraus Augustin Dr theol. et phil. **Utrum S. Thomas Aquinas sit Thomista.** Disquisitio brevis. (23) Graz u. Wien 1915, Styria. K 1.20

Landwirtschaftsfragen zur Kriegszeit. M.-Gladbach 1915, Volksvereins-Verlag. Postfrei 45 Pfg.

Lectiones pro festis universalis ecclesiae commemoratis ad matutinum legendae juxta rubricas. Regensburg 1915, Fr. Pustet. In vier Teilen, unter Umschlag geheftet M. 1.20

v. Der Freiherr Franz, Domkustos zu Graz. **Die Grazer Domkirche und das Mausoleum Ferdinands II.** Mit 20 Abbildungen. (VI u. 92) Graz 1915, Mr. Moser. K 1.80

Osternacher Dr Joh., Professor. **Rekonstruktion der Theodulhandschrift Bernhards von Ulrecht.** (18. Jahresbericht des bischöfl. Privatgymnasiums am Kollegium Petrinum, dzt. in Gleink und Schlierbach.) (7—24) Gleink 1915, Verlag des bischöfl. Privatgymnasiums am Kollegium Petrinum.

Pesendorfer. **Bischof Rudolph von Linz.** Erinnerungsblätter. 8° (134) Mit 15 Illustrationen. K 1.—, durch die Post K 1.10

Pöschl Josef, Dechant und Pfarrer in Peilstein (Oberöst.). **Das Mühlviertel im Kriegsjahre 1809.** (Sonderabdruck aus dem 5. Bändchen der „Beiträge zur Landes- und Volkskunde des Mühlviertels“.) (55) Rohrbach 1915, Selbstverlag des Verfassers.

Ried Karl. **Die Durchführung der Reformation in der ehemaligen freien Reichsstadt Weissenburg i. B.** (VIII u. 136) München u. Freising 1915, Datterer. M. 4.50. Subskriptionspreis M. 4.—

Sailer Joh. Michael, Bischof. **Kleine Bibel für Kranke und ihre Freunde.** (202) München 1915, Kunstanstalten Josef Müller.

Scharnaal Dr A., Hochschulprofessor in Freising. **Bayerisches Staatskirchenrecht.** (Staatsbürger-Bibliothek Heft 55.) 8° (84) M.-Gladbach 1915, Volksvereins-Verlag. 45 Pfg.

Das vorliegende Heft der Staatsbürger-Bibliothek behandelt das Bayerische Staatskirchenrecht, d. h. die Gesamtheit der im Königreich Bayern erlassenen staatlichen Bestimmungen über kirchliche Angelegenheiten. Der Verfasser hat es als seine Aufgabe betrachtet, lediglich das geltende Recht darzustellen, ohne an demselben Kritik zu üben.

P. Schiller Theobald O. Cist. **Die Ehrentitel des göttlichen Herzens.** Betrachtungen über die Anrufungen der Herz Jesu-Vitane. (IV u. 160)

Augsburg, Viter. Institut von Dr Max Guttler (Michael Seitz). M. 2.—, geb. M. 2.50

Die Betrachtungen ruhen auf dem festen Grunde der Dogmatik. Hervorgegangen ist das Buch aus Vorträgen für Klosterfrauen an den Vorabenden der Herz Jesu-Freitage. Zunächst für Klöster geschrieben, dient es doch ohne alle Schwierigkeit den weitesten Kreisen.

Schindler Dr Franz M., Universitätsprofessor in Wien. **Die Gaben des Heiligen Geistes nach Thomas von Aquino.** (31) Wien 1915, A. Dpiz' Nachf. in Wien VIII, Strozsigasse 8.

P. Schmöger C. E. **Die Herrlichkeiten Mariä.** Von dem heiligen Bischofe und Lehrer der Kirche Alfons Maria von Viguori, Stifter der Kongregation des allerheiligsten Erlösers. Neu aus dem Italienischen übersetzt. 9. und 10. Auflage. Mit einem Titelbilde. Mit kirchlicher Druckgenehmigung. 8° (XX u. 624) Regensburg 1915, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. M. 2.40, geb. M. 3.20

Viguoris Herrlichkeiten Mariä gehören unstreitbar zu den unsterblichen Werken der Betrachtungsliteratur und sind hinreichend bekannt. Leider hat diese vorzügliche Regensburger Ausgabe noch viel zu wenig Beachtung und Verbreitung gefunden, obwohl der Preis ungemein wohlfeil ist.

P. Segmüller Fridolin O. S. B. **Regel des heiligen Benedikt.** (Uebersetzt vom † P. Karl Brandes.) 6., verbesserte Auflage. (160) Einsiedeln 1915, Benziger.

Sleumer Dr Albert. **Leben und Wirken des seligen Johannes Baptista Bianneh,** Pfarrers von Ars (1786—1859). Von Joseph Bianneh. Berechtigte Uebersetzung nach der 25. Ausgabe der französischen Urchrift. Zweite Auflage mit zwei Bildern. (202) Limburg a. d. Saan 1914, Gebrüder Steffen. M. 1.80, geb. M. 2.40

Spiecker Franc. Xaver C. S. J. **Liebe und Sühne.** Erwägungen und Uebungen im Apostolat der Sühne. Von P. Andreas Prévot C. S. J., Generalassistent der Genossenschaft der Priester vom Herzen Jesu. Nach dem Französischen bearbeitet. 16° (VIII u. 293) Dülmen i. W., Verlag A. Laumann. Geb. M. 1.35.

Steinmann Dr Alfons. **Die Welt des Paulus im Zeichen des Verkehrs.** (83) Braunsberg 1915. M. 1.50

Stieglitz Heinrich, Stadtpfarrprediger in München. **Kommunion-lehren für Kinder und Jugendliche.** 8° (VIII u. 129) Rempten und München, Jos. Kölsche Buchhandlung. M. 1.50, geb. M. 2.10

Stöttner Michael, freireligiöser Benefiziat in Alttötting. **Kleines Summarium für verschiedene Pastorkfälle** zum Gebrauch für Seelsorgs-Priester. (74) Selbstverlag des Verfassers

Strucker Arnold. **Die Gottebenbildlichkeit des Menschen** in der christlichen Literatur der ersten zwei Jahrhunderte. Ein Beitrag zur Geschichte der Exegese von Genesis 1, 26. Münster i. W., Aschendorff. M. 3.60

Eine sehr sorgfältige Untersuchung über die Deutung, welche Gn. 1, 26 in der ältesten christlichen Literatur gefunden hat.

P. Tischler Franz O. M. Cap. **P. Kassian Thalees Lehr- und Gebetbuch** für die Tertiaren des heiligen Franziskus. 11., vom heil. Offizium approbierte Auflage. 285.—306. Tausend. (760) Bregenz 1915, Deutsch. K 1.80

Derselbe. **P. Kassian Thalees Aufnahme- und Lehrbüchlein** für die Tertiaren des heiligen Franziskus. 13. Auflage. (95.—102. Tausend. (111) Bregenz, Deutsch. 30 Heller.

Derselbe. **Neuester Ablass-Kalender** für die Tertiaren des heiligen Franziskus. 9. und 10. Auflage. (30) Bregenz am Bodensee 1915, Deutsch.

Wulff Dr Oskar, Professor, Rostos am Kaiser Friedrich-Museum, Privatdozent an der Universität Berlin. **Altchristliche und byzantinische Kunst.** In zwei Halbbänden, mit circa 350 Abbildungen in Doppeltondruck, vielen Tafeln in Vierfarben- und Schwarzdruck. Etwa 14 Lieferungen zum Sub-

skriptionspreis von K 2.16 pro Lieferung, Einzelpreis der Lieferung K 2.40. Berlin 1914, Akademische Verlagsgesellschaft „Athenaion“ m. b. H., Berlin-Neubabelsberg.

Der Inhalt des ersten Halbbandes (Altchristliche Kunst) umfaßt die Kapitel: 1. Wesen und Werden der altchristlichen Kunst. 2. Die Kunst der altchristlichen Grabstätten. 3. Altchristliche Plastik. 4. Altchristliche Baukunst. 5. Altchristliche Malerei seit Konstantin dem Großen. Im zweiten Halbbande (Byzantinische Kunst) sollen behandelt werden: 1. Grundlagen und Entwicklungsgang der byzantinischen Kunst. 2. Blüte der altbyzantinischen Architektur und dekorativen Plastik. 3. Blüte des kirchlichen Monumentalstiles der Malerei. 4. Byzantinische Baukunst seit dem Bildersturm. 5. Byzantinische Malerei seit dem Bildersturm und 6. Bildnerei und Zierkünste im Mittelalter.

Religiöse Kriegs-Literatur.

Valder M. **Gebet- und Trostbuch für die Kriegszeit.** 16^o (256) Dülmen i. W., A. Laumann. M. 0.75

P. Brieme Theodosius O. F. M. **Kinderkreuzzug in Deutschland und Oesterreich.** 12 Kriegspredigten an Eltern und Kinder nebst Anleitung zur Organisation des Kinderkreuzzuges. (137) Paderborn 1915, Schöningh. M. 1.60

Dederichs Wilh., Kaplan. **Kriegsgloden.** Kriegs-Missions-Predigten. (115) Paderborn 1915, Schöningh. M. 1.20

Dühr Bernhard S. J. **Goldhörner aus eiserner Zeit.** Kriegsgemälde. Zweite, um fast die Hälfte erweiterte Auflage. Kl. 8^o (176) Regensburg 1915, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. Kartont M. 1.—

Ihre Majestäten der Kaiser von Deutschland und der König von Bayern haben geruht, das Büchlein entgegenzunehmen. Mehrere Erzbischöfe und Bischöfe haben dem Verlag Anerkennung und Dank ausgesprochen. Auch die deutsche und österreichische Presse hat dem Büchlein großes Lob gezollt und dessen möglichst weite Verbreitung empfohlen. Der bekannte Feldpropst H. Vollmar hat es zur Massenverbreitung unter unserer Mannschaft und besonders in den Lazaretten wärmstens empfohlen.

Der selbe. **Der Lügegeist im Völkerrrieg.** Kriegsmärchen. Kl. 8^o (72) Regensburg 1915, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. Karton. M. —.70

„Im längsten Frieden spricht der Mensch nicht soviel Unsinn und Unwahrheit, als im kürzesten Kriege.“ Dieses Wort Jean Pauls aus dem Jahre 1808 hat in unsern Tagen eine schreckliche Bestätigung gefunden. Die Lügen auf seiten unserer Feinde überbieten alles bis daher Dagewesene, aber auch auf unserer Seite sind viele und gräßliche Schauer geschichten verbreitet worden. Die Kriegsmärchen beschränken sich in ihrem Hauptteile auf letztere. Alles was an Augenausstechen, Halsabschneiden, Verstümmelungen usw. gesabelt und besonders auch gegen den Klerus in Elsaß-Lothringen, Baden und Belgien verwertet worden, findet sich hier gesammelt und urkundlich beleuchtet. Dadurch behält die Sammlung dauernden Wert.

Feldaussgabe „Stimmen der Zeit“. Das erste Heft der Feldaussgabe ist am 15. März erschienen, das zweite am 1. April, und so fort, möglichst ein- bis zweimal im Monat. (Preis 20 Pf.; 50 Stück M. 7.50; 100 Stück M. 12.—.) Alle Mittel, die für die Feldaussgabe zur Verfügung gestellt werden, sind restlos für die Feldaussgabe selbst bestimmt und für ihre angemessene Verbreitung.

P. Gatterer M. S. J. **Wesruf der Zeit.** III. Bändchen. Mit Jesu Herz durch Krieg zum Sieg. 8^o (IV u. 140) Innsbruck, Felizian Rauch. M. 1.30 = K 1.50

Das soeben fertig gewordene dritte Bändchen Kriegspredigten des bekannten Jesuitenpaters umfaßt 31 Vorträge, denen das Rundschreiben des Heiligen Vaters Papst Benedikt XV., sowie die Hirtenschreiben der österreichischen und deutschen Bischöfe zur Herz Jesu-Weihe zu Grunde gelegt sind. Die fernhaften, packenden Vorträge gliedern sich in drei Abteilungen: „Weihe-wort“ — „Weiheziel“ — „Weihetat“. Auch dieses Bändchen wird ebenso wie die beiden ersten dem Prediger und Vereinsvorstande gute Dienste leisten. Das Rundschreiben des Heiligen Vaters, die Hirtenbriefe des deutschen und österreichischen Episkopats, dann der Hirtenbrief des Fürstbischöfs Josef von Brixen zur Herz Jesu-Weihe sind wörtlich beigelegt, ebenso die Ansprache des Fürstbischöfs Adam von Gurk an die Kinder.

P. Heimanns H. **Das Kriegs-Waterunser** des Soldaten. Das Kriegs-Waterunser der Heimgebliebenen. M.-Glabbad, Kühlen. Je 100 Stück M. 4.50

Hirts A. **Die Patrone der Soldaten.** M.-Glabbad. Kühlen. Kartonierte M. 0.25

Hoberg Dr. Gottfried, ordentl. Professor der Universität Freiburg im Breisgau. **Der Krieg Deutschlands gegen Frankreich und die katholische Religion.** Ein Vortrag zur Beleuchtung des Buches „La Guerre Allemande et le Catholicisme“. 8° (32) Freiburg 1915, Herder. Steif broschiert 50 Pfg.

Das Buch der französischen Katholiken über den jetzigen Weltkrieg ist eine der merkwürdigsten und zugleich bedenklichsten Erscheinungen der Geschichte. Denn niemals sind die Ursachen eines Krieges so sehr verkannt und so falsch dargestellt worden, wie es dort geschieht. Die Schrift von Hoberg enthält die Hauptgedanken des französischen Angriffsbuches und fällt ein ehrliches und wahres Urteil darüber, so daß dem Leser ein vollständig klares Bild von dem Buche unserer Gegner geliefert wird. Es ist dieses um so mehr zu begrüßen, als unter den gegenwärtigen Zeitumständen das französische Buch nur wenigen in Deutschland und Oesterreich zugänglich gemacht werden kann.

Kelley Francis C. **The Book of Red and Yellow.** Being a story of blood and a yellow streak. Chicago, the catholic church extension society of the United States of Amerika. 1915

Kobza Raimund, Professor. **Der Krieg, ein Kampf der Staatsideen.** Verbesserte und vermehrte Auflage. (40) Znaim 1915, Selbstverlag des Verfassers. K 1.—

Krebs Engelbert. **Am Bau der Zukunft.** Zweite Reihe der Gedanken über den großen Krieg. 12° (VIII u. 146) Freiburg 1915, Herder. M. 1.50, in Pappband M. 1.80

Kriegs-Gesetze und -Verordnungen 1914/15. Fünfte, vermehrte Auflage. 8° (72) M.-Glabbad 1915, Volksvereins-Verlag. 40 Pfg., postfrei 50 Pfg.

Kühlen B., Kunstanstalt, München-Glabbad. **Zeitgemäße Werkchen und Gebete:**

Acht Kriegsgebete für unsere Soldaten. Reihe 963. Mit Bildchen in Farbenkunstdruck. Gebetbuchformat. 100 Stück einzeln oder gemischt M. 2.70, 1000 Stück gemischt M. 22.—. Proben kostenlos und postfrei.

Buß- und Friedensgebet von S. H. Papst Benedikt XV. Vorgesprochen für den Monat Mai. Vier Seiten in Gebetbuchformat mit einem Bildchen in Farbenkunstdruck. 6 Darstellungen. Text Nr. 764. 100 Stück M. 4.50, 1000 Stück M. 38.—. Proben kostenlos und postfrei.

(Selbstpostkarten. Farbige: 100 Stück M. 8.—, 50 Stück M. 4.50, einzeln 10 Pfg. Einfarbig: 100 Stück M. 5.—, 50 Stück M. 2.80, einzeln 6 Pfg.)

Neun Handzettel für Angehörige unserer Soldaten. Reihe 964. Mit Bildchen in Farbenkunstdruck. Gebetbuchformat. 100 Stück M. 2.70, 1000 Stück M. 22.—. Proben kostenlos und postfrei.

Unser Kriegsgebet von einem deutschen Bischof. Doppelbildchen. 100 Stück gemischt M. 4.50, 1000 Stück gemischt M. 38.—. Proben kostenlos und postfrei.

Derjelbe. Papst Benedikts XV. Gebet um den Weltfrieden. Als Kirchentafel M. —.10

Derjelbe. Kriegsandacht. Geb. M. —.60, kart. M. —.40

Der heilige Antonius von Padua, ein Helfer in Kriegsnöten. 100 Stück M. 1.50

Herz Jesu=Gebete für die Soldaten im Felde. In Farbendruck 100 Stück M. 4.—, in Kunstdruck 100 Stück M. 1.50

Herz Jesu=Gebete für die Verwundeten. In Farbendruck 100 Stück M. 4.—, in Kunstdruck 100 Stück M. 1.50

Herz Jesu=Gebete für die Daheimgebliebenen. In Farbendruck 100 Stück M. 4.—, in Kunstdruck 100 Stück M. 1.50

Das Kreuzbild von Saarburg als Postkarte. 100 St. M. 3.—

Unsere Liebe Frau vom Siege. 100 Stück M. 3.—

Sammlung: Aus großer Zeit. 100 Stück M. 2.50

(Postkarten: Die Türkei im Weltkriege. 110 Stück M. 5.—)

(Heerführer=Karten in Aquarell-Farben-Reproduktion. 100 Stück M. 7.50)

(Heerführer=Karten in Doppelton-Matt-Lichtdruck. 100 Stück M. 5.—)

(Postkarten: Zeppelin über Paris. 100 Stück M. 3.50)

(Postkarte: Gibraltar. 100 Stück M. 3.50)

(Postkarten: Der Soldat auf dem Schlachtfelde. 100 Stück M. 5.—)

Postkarten: Feldmesse. 100 Stück M. 5.—

(Feldpostkarten=Block mit Kaiserbild. Stück M. —.20)

Wie wir Eurer gedenken, Feldbrief von Magnussen. 100 Stück M. 5.—

Geleite unsere Heere. Muttergottes-Lied auf Marienbildchen aufgedruckt in verschiedenen Preislagen

Meyenberg M. **Brennende Fragen.** VII. Heft. Zeichen der Zeit. Konferenzen und Predigten. (335) Luzern 1915, Rüber

Mohr Heinrich. **Die Stimme der Heimat.** Feldpredigten auf die Sonntage des Kirchenjahres. 8° (Jeden Sonntag seit Septuagesima erscheint eine Nummer im Umfang von 4 Seiten.) Freiburg 1915, Herder. 25 Stück 50 Pfennig

P. Muff Cölestin O. S. B. **Die Waffenrüstung Gottes.** Praktische Hauptpunkte der katholischen Religionslehre den katholischen Soldaten gewidmet. Zweite Auflage (47) Einsiedeln 1915, Benziger.

Feilischister Dr Georg, Professor für Kirchengeschichte an der Universität Freiburg i. Br. **Religion und Religionen im Weltkrieg.** Auf Grund des erreichbaren Tatsachenmaterials dargestellt. 8° (VIII u. 116) Freiburg 1915, Herder. M. 1.40, geb. M. 1.80

Während fast alle über den Weltkrieg und die Religion bisher erschienenen Schriften das Thema vom religiös-sittlichen Standpunkt aus mehr oder weniger paränetisch behandeln oder geschichtliche Rückblicke und Ausblicke in die Zukunft meist kirchenpolitischer Natur bieten, bringt die obige Schrift des Freiburger Kirchenhistorikers eine ausschließlich geschichtliche Darstellung. Der Verfasser versucht, gestützt auf das ihm erreichbar gewesene Tatsachenmaterial aus den Fronten und den Ländern der Kriegsführenden, die Frage zu beantworten, welche Rolle in diesem Weltkriege tatsächlich das religiöse Leben allenthalben bisher gespielt hat draußen bei den kämpfenden Truppen sowohl wie in der Kriegsarbeit zu Hause. So wird in einem ersten Teile das religiöse Leben geschildert, wie es sich von den Tagen der Mobilmachungszeit an

bis auf die Gegenwart in den verschiedensten Formen bei den verschiedenen Konfessionen betätigt hat. Ferner ist der Verfasser in einem zweiten Teile der interessanten Frage nachgegangen, welche Wechselwirkungen aufeinander sich zwischen Katholizismus, Protestantismus, der anglikanischen, der orthodoxen Kirche und dem Islam in diesem Weltkriege feststellen lassen. Die Kapitel dieses Teiles sind überschrieben: das internationale Papsttum, die christlichen Konfessionen in Deutschland, die orthodoxe Kirche in Oesterreich-Ungarn, der Islam im Heiligen Krieg, die christlichen Missionen.

Als Ergebnis dieser objektiven Darstellung der Tatsachen zeigt sich uns erstens der große Ausblick auf die ungeheure Macht, welche die religiösen Kräfte in diesem Weltkriege ganz allgemein ausüben; und zweitens eröffnet sich uns der Einblick in die große Gefahr, daß die Weltreligion des Christentums vielfach erniedrigt wird zu einer Nationalreligion der kämpfenden Völker. Beides aber tut in gleicher Weise dar, daß die Religion gerade jetzt, wo eine Umwertung aller Werte stattzufinden scheint, sich aufs neue erweist als eine unsterbliche Zentralkraft im Leben des einzelnen wie der Völker.

Pfeneberger Josef. Der Weg zum Siege. Ansprache, gehalten bei der Kriegsprozession am 25. April in der Stadtpfarrkirche in Linz. Linz 1915, Preßverein 20 Heller

Der Reinertrag dieser Broschüre, welche die vor vielen Tausenden bei der Kriegsprozession in Linz am 25. April 1915 gehaltene Ansprache des hochwürdigen Herrn Stadtpfarrcooperators Pfeneberger enthält, wird Kriegsfürsorgezwecken zugewendet. Die Broschüre eignet sich besonders auch zum Nachsenden an die Soldaten in der Front. 12 Stück K 1.80, 50 Stück K 7.—.

Roeck Dr Alois. Pazarett-Vorträge. (V u. 138) Rempten und München 1519, Kösel. M. 1.20

Schöfer Dr Joseph, Diözesanpräses. Die Kreuzesfahne im Völkertieg. Erwägungen, Ansprachen und Predigten, fortgesetzt von Dr Albert Kiefer, Repetitor. Siebtes Bändchen: Osterzeit und Mai-Kriegspredigten. Erste und zweite Auflage. 8° (VIII u. 210) Freiburg 1915, Herder. M. 2.—, geb. M. 2.50

Das vorliegende siebte Bändchen will der privaten und öffentlichen Andacht in der Osterzeit und im Maimonat Anregung und Belehrung bieten.

Der erste Teil ist eine Einleitung mit Ostergedanken von einem den Lesern der „Kreuzesfahne“ bekannten Feldgeistlichen.

Der zweite Teil bringt die Auslegung der Sonn- und Festtageevangelien der östlichen Zeit bis Pfingsten, und zwar behandeln sie der Reihe nach die Themata: Weißer Sonntag 1915 (von A. Stumpf, Karlsruhe); Gottes Liebe (von Rektor Rapp); Das Wort von der kleinen Weile (von Kurat Hosherr); Die Ueberführung der Welt durch den Heiligen Geist (von Repetitor Kiefer); unser Bittgebet im Kriege (von E. Stumpf, Tauberbischofsheim); Die Neuschöpfungen des Heiligen Geistes im Kriege (von Dr Gröber, Konstanz) und „Unser Wandel ist im Himmel“ (von Pfarrverweser Moser, Mosbach).

Der dritte Teil ist der Muttergottesandacht im Maimonat gewidmet. Er enthält außer einer Einleitungspredigt: „Unsere Hoffnung, sei gegrüßt!“ vom Herausgeber, fünf Predigten über die Worte Mariä (von Konviktsdirektor Bilz, Freiburg); die Worte: Das Jawort der Mutter Gottes, Das Gebetswort, Das Schmerzenswort, Das Hilfswort und das letzte Wort Mariä im Evangelium, werden theologisch und nach ihrer praktischen Bedeutung für unsere bebrängte Zeit eingehend ausgelegt und ausgenützt. Die Predigt des hochw. Herrn Weihbischofs Waiz von Feldkirch behandelt den Rosenkranz als Trost, Sühne- und Hilfsgebet im Kriege. So bietet dieser dritte Teil reichen Stoff für die Kriegs-Maimandacht.

Der letzte Teil enthält zwei Gelegenheitspredigten: Die Predigt des Krieges (von Univ.-Prof. Göller, Freiburg) und eine Feldpredigt über die beiden Schlüssel zum Himmel: Weicht und vollkommene Neue (von P. Rosenbach).

Der selbe. **Die Kreuzesfahne im Völkterkrieg.** Erwägungen, Ansprachen und Predigten. Ahtes Bändchen: Pfingsten, Dreifaltigkeit, Fronleichnam, Herz Jesu und Peter u. Paul. Erste und zweite Auflage. 8° (VIII u. 88) Freiburg 1915, Herder. M. 1.20, geb. in Leinw. M. 1.70

Das achte Bändchen behandelt die Festtage der Zeit von Pfingsten bis Peter und Paul und will die Gedanken der Kirche in dieser Zeit für die Kriegsnot auslegen und fruchtbar machen. In der ersten Predigt auf das hohe Pfingstfest spricht Dr Gröber von dem Kommen des Heiligen Geistes, des Trösters; in der zweiten wird vom Herausgeber die Heiligste Dreifaltigkeit dargetan als unser Heil, unsere Hoffnung und Ehre.

Es folgen drei Predigten von Dr Nieder für die Fronleichnamszeit; sie behandeln Opfer und Opfermahl, heilige Messe und Kommunion unter den drei Untertiteln: Im Schatten des Kreuzes, Im Kampfe des Lebens, Unter den Strahlen der Himmelssonne.

Dr Krebs bringt für den Herz Jesu-Monat im Krieg zwei inhaltvolle Predigten über den Geist der Herz Jesu-Andacht; sie handeln vom innerlichen Leben und vom Opfergeist.

Den Schluß des Bändchens bildet eine Predigt von Dr Rapp auf das Fest der heiligen Apostel Petrus und Paulus über die Würde und den Segen des Papsttums.

Soengen L. S. J. **Ent-Tod-Büchlein.** M.-Gladbach, Kühlen. Nr. 804 M. —.50, Nr. 804 F geb. M. —.75

Widmar Dr Konstantin. **Kriegspredigten.** Ansprachen und Betrachtungen aus den Tagen des Weltkriegs 1914/15. Zweites und drittes Bändchen. (108 u. 128) Innsbruck 1915, Fel. Rauch. 2. Bändchen K 1. — = 85 Pfg.; 3. Bändchen K 1.20 = M. 1.—

Der selbe. **Kriegspredigten** von den Mitarbeitern der homiletischen Wochenschrift: „Haec loquere et exhortare“. Viertes Bändchen. Inhalt: An besondern Gedenktagen (5 Vorträge), Krieg und Eucharistie (5 Vorträge), Krieg und Marienverehrung (6 Vorträge) 8° (116) K 1.10 = 95 Pfg. Fünftes Bändchen. Inhalt: Kinderansprachen (9 Vorträge), Militäransprachen (6 Vorträge), Grab- und Trauerreden (12 Vorträge). kl. 8° (100) K 1. — = 85 Pfg. Innsbruck, Felizian Rauch.

Mit vorliegenden Bändchen ist diese Sammlung „Kriegspredigten“ vorläufig abgeschlossen. Ihre Reichhaltigkeit — es ist in diesen Kriegspredigten Material zusammengetragen für alle denkbaren Gelegenheiten — und ihre Wohlfeilheit (die fünf Bändchen kosten zusammen K 5.30 = M. 4.50) lassen die Anschaffung für jeden Priester zweckmäßig erscheinen.

Vorträge für die Kriegszeit. Sechstes Heft: Was in diesem Kriege auf dem Spiele steht. Das Recht des Krieges. Das Rote Kreuz. M.-Gladbach 1915, Volksvereins-Verlag. Postfrei 35 Pfg.

Vorträge zur Kriegszeit. Zehntes Heft. (24) M.-Gladbach 1915, Volksvereins-Verlag. 30 Pfg., postfrei 35 Pfg.

W i b e l l Aug. **Kriegsbrief an das deutsche Volk.** M.-Gladbach, Kühlen. 100 Stück M. 6.—

Zimmermann A., Pfarrer. **In Leidensstunden.** Gebete und Trostgedanken für Lazarett und Krankenstube. 2. Auflage. (96) Einsiedeln 1915, Benziger.

Zimmermann Otto S. J. **Der Gottesbeweis des Weltkrieges.** Tatsachen und Gedanken. 8° (88) Münster i. W. 6./8. Auflage. 1915, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung. 60 Pfg.

Z u b e r Josef. **Himmelsblumen auf Heldengräber.** Armenseelenbüchlein für die Angehörigen gefallener Krieger. 2. Auflage. (192) Einsiedeln 1915, Benziger.